

THESES-HANDBUCH

IU Fernstudium

INHALTSVERZEICHNIS

1.	Einleitung – Was ist eine Thesis?	4
2	Anmeldung der Thesis	5
2.1	Freiwilliges Forum Zu Fragen der Abschlussarbeit der Bachelorstudiengänge	5
2.2	Ein Exposé schreiben.....	5
2.3	Eine Betreuungsperson finden	5
2.4	Betreuungsprozess.....	6
2.5	Wer ist berechtigt sich anzumelden?.....	6
2.6	Anmeldung	7
3	Formvorschriften	8
3.1	Gestaltungsregeln	8
3.1.1	Minimale Seitenanzahl.....	8
3.1.2	Titelseite, Zeilenabstand, Papiertyp und Seitennummerierung.....	8
3.2	Layout der Thesis	9
3.2.1	Einleitung	9
3.2.2	Titelblatt.....	10
3.2.3	Sperrvermerk	10
3.2.4	Danksagung (freiwillig)	10
3.2.5	Abstract (Inhaltsangabe)	11
3.2.6	Inhaltsverzeichnis	11
3.2.7	Abbildungs-/Tabellenverzeichnis, Abkürzungsverzeichnis, Glossar.....	12
3.2.8	Hauptteil der Thesis	12
3.2.9	MBA Studiengänge: Capstone-Projekt	16
3.2.10	Anhänge	16
3.2.11	Eidesstattliche Erklärung	16
3.3	Abgabetermine und Abgabeform	16
3.4	Vertraulichkeitsvereinbarung/ Schreiben mit einem Unternehmen	17
3.5	Hinweise zum Datenschutz bei Umfragen und Interviews	18
3.6	Betrug und Plagiat.....	19
4	Benotung der Thesis	19
5	Kolloquium.....	20
5.1	Anforderungen.....	20
5.2	Präsentation	21

5.3	Diskussion.....	21
Literaturverzeichnis .....	.....	21
Anhang .....	.....	23
ANHANG A: BEISPIEL AUFBAU EXPOSÉ		24
Anhang B: Beispiel Titelseite .....	.....	25
Anhang C: Übersicht Bearbeitungszeit Abschlussarbeiten FernStudium .....	.....	26
Anhang D: Eidesstattliche Erklärung .....	.....	33
Anhang E: Übersicht Formalien .....	.....	35

1. EINLEITUNG – WAS IST EINE THESIS?

Die Thesis unterstützt die Studierenden im Studiengang bei der Möglichkeit „Originalität beim Identifizieren eines Themas oder einer Argumentationskette zu demonstrieren und die gewonnenen Erkenntnisse in einer methodischen Forschungsarbeit weiterzuverfolgen“ (Dunleavy, 1986, S. 110). Dieses Thesis Handbuch repräsentiert eine ausführliche Orientierungshilfe für das Schreiben der Abschlussarbeit an der Internationalen Hochschule im Fernstudium.

Eine Thesis bezeichnet eine wissenschaftliche Forschungsarbeit, welche Theorie und Anwendung gleichermassen inkludiert. Sie schließt die akademische Recherche eines Themas ein, welches relevant für ein entsprechendes wissenschaftliches Fachgebiet ist. Die Abschlussarbeit soll zeigen, dass Du als Studierende:r innerhalb einer vorgegebenen Frist ein Thema aus Deinem Fachgebiet, sowohl in seinen fachlichen Einzelheiten als auch in den fachübergreifenden Zusammenhängen, nach wissenschaftlichen Methoden selbstständig bearbeiten kannst. Außerdem sollst Du beweisen, dass Du in der Lage bist, Deine Arbeit vor einer Kommission zu präsentieren und zu verteidigen.

Eine Thesis kann nur erfolgreich abgeschlossen werden, wenn (1) Du wirklich Interesse an dem Thema hast, (2) Du bereit bist, ein Experte auf diesem Themengebiet zu werden und (3) Du hundertprozentig hinter Deinem Forschungsprojekt stehst.

Die Abschlussarbeit kann in rein deutschsprachigen Studiengängen auch auf Englisch verfasst werden. In englischsprachigen Studiengängen muss die Abschlussarbeit zwingend in englischer Sprache verfasst werden.

2 ANMELDUNG DER THESIS

Um die Thesis anzumelden, musst Du eine Betreuungsperson und ein Thema gefunden haben. Frage daher zunächst die Thesis bei einer Betreuungsperson mit einem Exposé an.

2.1 FREIWILLIGES FORUM ZU FRAGEN DER ABSCHLUSSARBEIT DER BACHELORSTUDIENGÄNGE

Die Betreuungsperson ist für Dich die einzige Person, die für all Deine inhaltlichen Fragen bezüglich Deiner Abschlussarbeit relevant ist.

Im Vorfeld kannst Du Dich mithilfe unseres Piazza-Forums (im Bachelor) optimal auf das Schreiben der schriftlichen Abschlussarbeit vorbereiten. Du kannst Dich im Forum zu Fragen und Unklarheiten, die Deine Abschlussarbeit betreffen, mit anderen Studierenden austauschen. Zugriff auf die Piazza-Plattform erhältst Du ohne Kursbuchung über den Kurs „DLIABA“.

Bitte beachte, dass Du immer mit Deiner Betreuungsperson Rücksprache halten musst bezüglich der Formvorgaben und für alle fachlichen Fragen. Denn er hat die Verantwortung für die Bewertung der Abschlussarbeit und trifft daher die endgültigen Entscheidungen.

2.2 EIN EXPOSÉ SCHREIBEN

Das Exposé soll eine Kurzdarstellung der Thematik sein. Normalerweise handelt es sich hierbei um zwei bis drei Seiten. Es sollte (1) den Titel der Thesis, (2) eine Begründung, warum sich das Thema für eine wissenschaftliche Arbeit eignet, (3) die Zielvorstellung der Arbeit und (4) die geplante Forschungsmethodik (z. B. Fallstudie, Fragebogen basierende Studie) beinhalten. Diese Darstellung ist nicht nur für Dich sehr hilfreich, sondern vereinfacht auch die Suche nach einer geeigneten Betreuungsperson. Im Anhang A ist ein Muster für das Exposé zu finden.

2.3 EINE BETREUUNGSPERSON FINDEN

Sende Dein Exposé an eine Betreuungsperson Deiner Wahl der offiziellen Betreuerliste (Betreuerboard Kurs „DLIABA“). Hier findest Du die Profile aller Betreuungspersonen mit ihrem jeweiligen Themengebiet sowie der E-Mailadresse zur direkten Kontaktaufnahme. Wende Dich an eine Betreuungsperson, welche mit den gelisteten Kompetenzen optimal zu Deinem Thema passt und sende Dein Exposé mit der Bitte um Betreuung per Email. Hat eine Betreuungsperson Dein Thema angenommen, dann registriere Dich, wie in 2.5 beschrieben.

Sollte keine der von Dir angefragten Personen den Betreuungsprozess übernehmen, wende Dich bitte mit Exposé an das IU-Fernstudium Prüfungsamt per Mail.

2.4 BETREUUNGSPROZESS

Aufgabe der Betreuungsperson ist es, Dir ein Feedback zum Inhaltverzeichnis zu geben und Fragen zu beantworten, die während des Schreibens der Thesis auftreten können. Bedenke, dass die Abschlussarbeit im Fernstudium abgelegt wird. Dies bedeutet ein hohes Maß an Selbstorganisation und Professionalität, die grundsätzlich schriftliche Vorbereitung aller Telefontermine und eine vorherige Zusendung aller Materialien per Mail. Die Betreuung erfolgt, wie auch im modernen Berufsleben, in virtueller Teamarbeit per Mail und Telefon oder über das Kommunikationstool Teams von Microsoft.

2.5 WER IST BERECHTIGT SICH ANZUMELDEN?

Für die Zulassung zur Anfertigung der Thesis sind zwei Voraussetzungen zu beachten, (1) die Immatrikulation an der Internationalen Hochschule im Fernstudium und (2) die dem Studiengang entsprechende Mindestzahl an bestandenen ECTS. Diese ist wie folgt:

- Bachelorstudiengänge: mind. 120 ECTS bestanden
 - o Ausnahme: B.A. 180 Betriebswirtschaft (alt): Fachsemester 1–4 müssen bestanden werden.
- Masterstudiengänge 60 ECTS: mind. 25 ECTS bestanden
- Masterstudiengänge 120 ECTS: mind. 75 ECTS bestanden
- Duale Masterstudiengänge 120 ECTS: mind. 100 ECTS bestanden
- MBA 60 ECTS: mind. 30 ECTS bestanden
- MBA 90 ECTS: mind. 50 ECTS bestanden
- MBA Clinical Research Management: mind. 50 ECTS bestanden

2.6 ANMELDUNG

Die Anmeldung zur Thesis erfolgt über die Antragsverwaltung auf myCampus. Die dazu notwendigen Formblätter findest Du in myCampus im Kurs „DLIABA“ (Informationen Abschlussarbeit Allgemein) unter „Formulare zur Anmeldung der Abschlussarbeit“. Die **Anmeldung** muss mit folgenden vollständig ausgefüllten Formularen in der **Antragsverwaltung** auf **myCampus** hochgeladen werden:

- 1) Erklärung des Prüfers, der sich zur Betreuung der Thesis bereit erklärt hat (**Betreuungsvereinbarung**).
- 2) Das Formular „Sperrvermerk/ Erklärung“ ist zwingend mit einzureichen
 - a) Wurde Punkt 5 angekreuzt, muss zwingend die **Vertraulichkeitsvereinbarung** mit eingereicht werden
 - b) Wurde Punkt 6 angekreuzt, muss zwingend die **Vereinbarung der Nutzungs- und Verwertungsrechten** mit eingereicht werden
- 3) Bei einem Zweitprüfer außerhalb der Hochschule muss sichergestellt sein, dass die Anforderungen an die Vertraulichkeit im Hinblick auf die Ergebnisse der Thesis sowie ein Nachweis seiner Qualifikation (Prüfungsordnung § 10) auf seine Bestellung als Zweitprüfer gegeben sind.

Ein externer Gutachter muss vor Anmeldung der Abschlussarbeit durch den Prüfungsausschuss bewilligt werden. Hierzu muss ein formloser Antrag sowie die Promotionsurkunde und der Lebenslauf des potentiellen Zweitprüfers postalisch an den Prüfungsausschuss übermittelt werden.

3 FORMVORSCHRIFTEN

3.1 GESTALTUNGSREGELN

3.1.1 MINIMALE SEITENANZAHL

Die Seitenanzahl des Hauptteils der Thesis ist studiengangabhängig. Studierenden ist es erlaubt, um 10 % zu verkürzen oder zu verlängern. Alle Arbeiten, die diese Vorgabe nicht erfüllen, werden dementsprechend schlechter bewertet.

- Bachelorstudiengänge: 40 DIN-A4-Seiten
- Masterstudiengänge 60 ECTS: 60 DIN-A4-Seiten
- Masterstudiengänge 120 ECTS: 80 DIN-A4-Seiten
- Duale Masterstudiengänge 120 ECTS: 60 DIN-A4-Seiten
- MBA 60 ECTS: 40 DIN-A4-Seiten
- MBA 90 ECTS: 60 DIN-A4-Seiten
- MBA Clinical Research Management: 50 DIN-A4-Seiten

Die erste Seite, die zu der angegebenen Seitenanzahl gezählt wird, ist die „Einleitung“. Die Inhaltsangabe, Danksagung, das Tabellen- und Abkürzungsverzeichnis sowie das Abstract, die Quellenangaben und Anhänge werden nicht dazu gezählt. Die Information, wie diese Seiten nummeriert werden müssen, kannst Du dem Kapitel 3.1.2 entnehmen.

3.1.2 TITELSEITE, ZEILENABSTAND, PAPIERTYP UND SEITENNUMMERIERUNG

Die Abschlussarbeit muss in Arial Schriftgröße 11 oder einer ähnlichen serifenlosen Schriftart auf weißem DIN-A4-Papier geschrieben werden. Eine serifenlose Schriftart (wie Arial Schriftgröße 11) sollte für Tabellen, Graphen, etc. verwendet werden. Die Ränder müssen, wie hier auf der Seite veranschaulicht, exakt 2 cm auf allen Rändern betragen. Als Zeilenabstand ist 1,5 einzustellen sowie Blocksatz und Silbentrennung zu formatieren. Titel können zentriert werden. Fußnoten sollten in Arial Schriftgröße 10 und im Blocksatz geschrieben werden. Eine Übersicht dazu finden Sie in Anhang F.

Die **Einleitung** sollte die erste Seite mit einer arabischen Nummerierung sein, beginnend mit der „1“. Die Seiten davor (Inhaltsverzeichnis, Danksagung, Abstract, Tabellen- und Abkürzungsverzeichnis) sind mit römischen Großbuchstaben zu versehen (II, III, IV etc.). Der Korpus der Thesis wird mit arabischen Zahlen nummeriert (1, 2, 3 etc.). Diese Seitenzahlen werden bis zum Schluss, also auch durch den Anhang hin-

durch, weitergeführt. Die gewünschte Position der Seitenzahlen ist zentriert am Seitenende, doch möglicherweise wünscht sich die Betreuungsperson eine andere Position. Laut den APA-Normen sollte die Kopfzeile den Titel der Thesis oder, wenn dieser zu lang ist, eine verkürzte Version enthalten (American Psychological Association, 2007, p. 288).

3.2 LAYOUT DER THESIS

3.2.1 EINLEITUNG

Für eine gewisse Konstante bei allen Abschlussarbeiten, sollte folgende Anordnung befolgt werden:

- Titelblatt
- Sperrvermerk (bei Bedarf)
- Widmung (freiwillig)
- Danksagung (freiwillig)
- Abstract
- Inhaltsverzeichnis
- Abbildungs-/Tabellenverzeichnis (ab drei Abbildungen bzw. Tabellen)
- Abkürzungsverzeichnis falls relevant
- Text der Arbeit (Hauptteil)
- Literaturverzeichnis
- Anhang (mit Anhangsverzeichnis) (bei Bedarf)
- Glossar (freiwillig)
- Eidesstattliche Erklärung

In seltenen Fällen wünscht die Betreuungsperson einen andersartigen Aufbau. Hier wird um Rücksprache mit diesem gebeten.

3.2.2 TITELBLATT

Die Titelseite ist die erste beschriebene Seite, die vom Leser gesehen wird. Außer den unten gelisteten Daten sollte nichts anderes auf der Titelseite stehen. Folgendes sollte enthalten sein:

- der vollständige Name der Hochschule (keine Abkürzungen, auch wenn das Logo vorhanden ist)
- die Bezeichnung des Studiengangs (keine Abkürzungen)
- der Titel der Thesis
- Dein Name
- Deine Matrikelnummer
- Deine Adresse
- der Name der Erstbetreuungsperson
- das Abgabedatum

Anhang B zeigt beispielhaft eine Titelseite.

3.2.3 SPERRVERMERK

Sollte die Arbeit einen Sperrvermerk enthalten, kann auf einer Seite nach dem Titelblatt nochmals darauf hingewiesen werden. Sie können hier folgenden Text verwenden:

Bitte beachte:

Die vorgelegte Abschlussarbeit basiert auf **internen, vertraulichen Daten** und Informationen des Unternehmens XY. In diese Arbeit dürfen Dritte, mit Ausnahme der Gutachter und befugten Mitglieder des Prüfungsamtes, ohne ausdrückliche Zustimmung des Unternehmens und des Verfassers keine Einsicht nehmen. **Eine Vervielfältigung und Veröffentlichung der Abschlussarbeit ohne ausdrückliche Genehmigung – auch auszugsweise – ist nicht erlaubt.**

3.2.4 DANKSAGUNG (FREIWILLIG)

Die Danksagungsseite dient dazu, denjenigen zu danken, die Ihnen während der Erstellung der Arbeit geholfen oder Sie unterstützt haben. Diese Seite ist nicht verpflichtend. Wollen Sie sie aber integrieren, dann soll bedacht werden, dass die Thesis veröffentlicht und über einen langen Zeitraum öffentlich zugänglich sein wird. Aus diesem Grund soll darauf geachtet werden, wem gedankt wird. Im Allgemeinen danken die Studierenden ihren Eltern, ihrer Betreuungsperson, Datenquellen (z.B. interviewten Personen) und den Korrektoren. Die Thesis spiegelt die harte Arbeit während Ihres Studiengangs wieder. Daher sollte die

Danksagungsseite keine Aufzählung all Ihrer Freunde sein und – außer in seltenen Fällen – eine Seite nicht übersteigen.

3.2.5 ABSTRACT (INHALTSANGABE)

Das Abstract besteht normalerweise aus einem Absatz, welcher die Hauptziele, Resultate und Schlussfolgerungen der Thesis zusammenfasst. Es sollte auf Deutsch und Englisch verfasst sein, ungefähr 200 Wörter (in jeder Sprache) beinhalten und nicht über eine Seite lang sein. Des Weiteren sollten Schlüsselwörter unter diesen Absatz geschrieben werden. Schlüsselwörter sind drei bis sieben Wörter, die den Leser das Thema erkennen lassen.

3.2.6 INHALTSVERZEICHNIS

Die Gliederung ist Teil der Arbeit und soll zeigen, wie das Thema verstanden wurde. Sie muss daher den logischen Aufbau der Arbeit widerspiegeln und einen Überblick über den Inhalt der Arbeit geben.

Das Inhaltsverzeichnis sollte jedes Kapitel und jeden Kapitelunterpunkt im Zusammenhang mit den entsprechenden Seitenzahlen aufführen. Ist eine Unterteilung eines Gliederungspunktes notwendig, muss dieser mit mindestens zwei Unterpunkten unterteilt werden.

Also nicht:

- 1. Einleitung
- 1.1 Problemstellung
- 2. Theoretische Fundierung

sondern besser:

- 1. Einleitung
- 1.1 Problemstellung
- 1.2 Zielsetzung und Forschungsfragen
- 1.3 Aufbau der Arbeit
- 2. Theoretische Fundierung

Es sollte vermieden werden, dass die einzelnen Unterpunkte eine wortgetreue Wiederholung des übergeordneten Punktes darstellen. Außerdem sollte keine Kapitelüberschrift das Thema der Thesis wiederholt. Ein Kapitel/ Unterpunkt sollte mindestens die Länge von $\frac{1}{2}$ Seite umfassen. Zwischen einem Kapitel und einem Unterkapitel (z.B. Kapitel 2 und Unterkapitel 2.1) soll kein längerer inhaltlicher Text enthalten sein. Es kann jedoch eine kurze Hinführung zu den Unterkapiteln (ca. 2-3 Sätze) erfolgen, die die Inhalte der Unterkapitel zusammenfasst. Die 1/2-Seiten-Regel gilt an dieser Stelle nicht.

Wie detailliert das Inhaltsverzeichnis sein muss, sollte mit der Betreuungsperson besprochen werden. In der Regel sollte die Arbeit in maximal drei Kapitelstufen gegliedert werden (1. Hauptüberschrift, 1.1. Abschnitt, 1.1.1 Unterkapitel). Die Kapitel und Kapitelunterpunkte müssen mit Titel und Nummerierung mit dem Text übereinstimmen.

Nur die einzelnen Kapitel im Text der Arbeit werden durchnummeriert, die sonstigen Bestandteile der Arbeit wie Abbildungsverzeichnis oder Literaturverzeichnis werden ohne Nummerierung angegeben.

3.2.7 ABBILDUNGS-/TABELLENVERZEICHNIS, ABKÜRZUNGSVERZEICHNIS, GLOSSAR

Das Abbildungsverzeichnis, Tabellenverzeichnis und Abkürzungsverzeichnis helfen dem Leser, sachbezogene zusätzliche Informationen zu finden. Die Tabellen- und Abbildungsverzeichnisse sowie das Abkürzungsverzeichnis sind im vorderen Teil der Arbeit gelistet. Ein Tabellenverzeichnis muss ab drei Tabellen und ein Abbildungsverzeichnis ab drei Abbildungen aufgeführt werden. Für Informationen zur Nummerierung dieser Seiten siehe Kapitel 3.1.2.

3.2.8 HAUPTTEIL DER THESIS

Der Hauptteil sollte die folgenden Punkte beinhalten, wenn nicht anders mit der Betreuungsperson besprochen:

- Einleitung (Kapitel 1)
- Theoretische Fundierung (Kapitel 2)
- Methodik/Forschungsdesign (Kapitel 3)
- Forschungsergebnisse (Kapitel 4)
- Interpretation mit Schlussfolgerungen und Handlungsempfehlungen (Kapitel 5)
- Fazit (ggf. mit Zusammenfassung der wesentlichen Ergebnisse) (Kapitel 6)

Die **Einleitung** sollte eine prinzipielle Beschreibung des Themas, eine klare Darstellung des Zwecks und der Ziele der Arbeit beinhalten, welche mit Hilfe von Forschungszielen und Forschungsfragen ausgedrückt werden. Darüber hinaus sollte ein Überblick über die gesamte Struktur der Arbeit dargestellt werden.

Die **theoretische Fundierung** soll wiederum eine kritische Betrachtung themenrelevanter Literatur widerspiegeln. Unter relevanter Literatur sind entsprechende Lehrbücher, Fachbücher und Artikel aus wissenschaftlichen Zeitschriften mit einzubeziehen. Die Studierenden können selbst entscheiden, wie sie die Literaturanalyse aufbauen möchten.

Die Arbeit muss ein Kapitel beinhalten, welches die angewandte **Forschungsmethodik** (Empirische Forschung mit qualitativen oder quantitativen Methoden, Literatur- und Übersichtsarbeit oder Methodenmix) erläutert. Hierzu soll die Erhebungs- und Auswertungsmethodik begründet und dargelegt werden. Dafür ist auch relevante Literatur zurate zu ziehen, die detaillierte Beschreibungen der verschiedenen Möglichkeiten enthält. Auch eine Methodenkritik gehört in dieses Kapitel.

In einem Kapitel sollten die **Forschungsergebnisse** präsentiert werden. Hier empfiehlt es sich, Tabellen und Abbildungen zu verwenden. Die Ergebnisse werden hier nur präsentiert. Eine Interpretation findet an dieser Stelle nicht statt.

Danach steht die **Interpretation** der Ergebnisse. Hierbei ist es wichtig, dass sie mit der entsprechenden Literatur, welche in der theoretischen Fundierung erwähnt wurde, sowie mit den evtl. eigenen empirischen Ergebnissen verknüpft werden. Des Weiteren werden in diesem Kapitel in der Regel auch **Handlungsempfehlungen** für das Untersuchungsobjekt ausformuliert, die aus dem Forschungsprozess abgeleitet werden können.

Ein **Fazit** (mit Ausblick) schließt die Arbeit ab. Hier können Empfehlungen für weiterführende Untersuchungen und Einschränkungen, die während des Forschungsprozesses aufgetaucht sind, berücksichtigt werden.

Abkürzungen

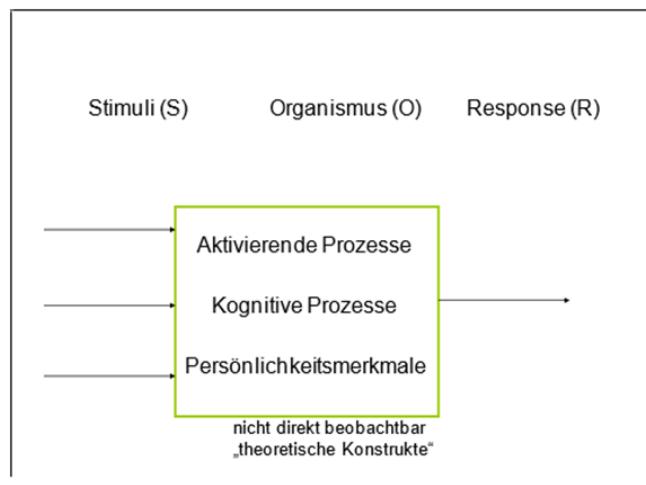
Die (sparsame) Verwendung von Abkürzungen ist statthaft, sofern es sich um generell geläufige Abkürzungen (siehe Duden) wie „usw.“ oder „Aufl.“ handelt. Außerdem können die in den Wirtschaftswissenschaften gebräuchlichen Abkürzungen (u. a. für wissenschaftliche Zeitschriften: z. B. DBW, ZfbF) verwendet werden. Namen von Unternehmen sollen nur ausnahmsweise (bei sehr langen Namen) abgekürzt werden; hierbei ist auf den gleichen Wortlaut und auf die Angabe der Rechtsform (z.B. TUI AG oder Infineon Technologies AG) zu achten. Nicht erlaubt sind Abkürzungen aus Bequemlichkeit. Die verwendeten Abkürzungen sind im Abkürzungsverzeichnis alphabetisch aufzulisten (vgl. Kapitel 3.2.7). Allgemein übliche Abkürzungen (wie z. B. oder u. a.) sind nicht in das Abkürzungsverzeichnis aufzunehmen

Abbildungen

Abbildungen sind ausführlich zu kennzeichnen. Sie sind über die gesamte Arbeit hinweg fortlaufend zu nummerieren¹. Abbildungen müssen die Bezeichnung ihres Inhalts als Überschrift (Schriftgröße 11) tragen. Zu Beginn steht das Wort „Abb.“ mit der jeweiligen Nummer und dem Titel der Abbildung². Unter der Abbildung wird die Quelle (Schriftgröße 10) genannt. Selbst erstellte Abbildungen werden in der Quellenangabe mit „Eigene Darstellung“ gekennzeichnet. Wurde die ursprüngliche Abbildung verändert, so wird dies durch „In Anlehnung an:“ hervorgehoben. Es wird empfohlen, keine Screenshots zu verwenden, sondern selbstständig die Abbildungen nachzubauen.

Ergebnisse der eigenen empirischen Forschung werden als „Eigene Ergebnisse“ gekennzeichnet.

Abb. 1. SOR-Modell



Quelle: Eigene Darstellung in Anlehnung an: Kroeber-Riehl und Weinberg, 2003, S. 30.

¹ Die APA-Norm sieht vor, dass alle Tabellen und Abbildungen ganz am Schluss des Manuskriptes separat aufgeführt werden. Aufgrund der besseren Lesbarkeit wird an dieser Stelle von der APA-Norm abgewichen.

² An dieser Stelle weicht die Richtlinie von der APA-Norm ab. Diese empfiehlt, das Wort Abbildung mit der entsprechenden Nummer kursiv zu schreiben.

Tabellen

Tabellen können in den laufenden Text eingeschoben werden, wenn sie ihn in knapper und übersichtlicher Form ergänzen¹. Umfangreicheres Material gehört in den Anhang. Am Kopf jeder Tabelle (Überschrift, Schriftgröße 11) steht das Wort „Tab.“ mit der jeweiligen Nummer und dem Titel der Tabelle². Tabellen sind über die gesamte Arbeit hinweg fortlaufend zu nummerieren. Tabellen sind stets ganz einzurahmen. Quellenangaben sind unter der Tabelle (Schriftgröße 10) mit Voranstellung des Wortes „Quelle“ oder „Quellen“ anzugeben. Selbst erstellte Tabellen werden in der Quellenangabe mit „Eigene Darstellung“ gekennzeichnet. Wurde die ursprüngliche Tabelle nachgebaut oder verändert oder neu berechnet, so wird dies durch „in Anlehnung an:“ hervorgehoben.

Ergebnisse der eigenen empirischen Forschung werden als „Eigene Ergebnisse“ gekennzeichnet.

Tab. 1. Nutzenorientierte Marktsegmentierung bei Bahnkunden

Nutzenkriterium	Reisezeit- minimieren	Preissensible	Komfort- orientierte
Service	2,9 %	5,0 %	45,1 %
Ausstattung	4,6 %	8,6 %	25,0 %
Preis	23,7 %	60,7 %	4,8 %
Reisezeit	64,2 %	17,1 %	9,5 %
Sozialer Nutzen	4,6 %	8,6 %	15,6 %

Quelle: Eigene Darstellung in Anlehnung an: Perrey, 1998, S. 137.

¹ Die APA-Norm sieht vor, dass alle Tabellen und Abbildungen ganz am Schluss des Manuskriptes separat aufgeführt werden. Aufgrund der besseren Lesbarkeit wird an dieser Stelle von der APA-Norm abgewichen.

² An dieser Stelle weicht die Richtlinie von der APA-Norm ab. Diese empfiehlt, den Titel der Tabelle kursiv zu schreiben und in einer separaten Zeile aufzuführen.

3.2.9 MBA STUDIENGÄNGE: CAPSTONE-PROJEKT

In den MBA-Studiengängen, beim Capstone-Projekt, sind genau zwei Formen zulässig: Businessplan und Consultingreport. Es handelt sich ausdrücklich nicht um eine theoretische/wissenschaftliche Arbeit, womit sich der Überblick über den Stand der Forschung bzw. der Theorienteil erheblich verkürzt. Zwar sollen auch hier Konzepte aus den Kursen angewendet werden (klassisches Beispiel wäre Porter's Five Forces), doch im Vordergrund steht die Anwendung (auch die korrekte Anwendung), nicht aber die theoretische Behandlung dieser Konzepte. Ein Businessplan besteht im Wesentlichen aus Produktdarstellung, Marktanalyse, Operational Plan, Finanzplan etc. Beim Consultingreport relevant sind mehr das Problem und die Analyse (mithilfe von Konzepten aus den Kursen) und die sich daran anschließenden Lösungsvorschläge.

3.2.10 ANHÄNGE

Der Anhang dient dazu, Informationen zu präsentieren, welche zu detailliert für den Hauptteil sind, aber wichtig für dessen Verständnis. Hierbei kann es sich um das Originalexemplar der Umfrage, große Tabellen, oder gescannte Materialien und Transkripte von ausführlichen Interviews handeln. Es ist Dir und der Betreuungsperson überlassen, ob das Interview niedergeschrieben und in den Anhang gebracht werden muss. Im Allgemeinen können Fragebögen, Transkripte und andere Informationen in der Originalsprache angehängt werden; es sei denn, die Betreuungsperson wünscht es anders.

Jeder Anhang muss als „Anhang“ mit einer entsprechenden Nummerierung bezeichnet werden. Zum Beispiel: Anhang A, Anhang B, etc. Die Seiten im Anhang sollten nummeriert, aber nicht in die 40 Seiten mit einbezogen werden. Auf jeden Anhang sollte in der Thesis verwiesen werden.

3.2.11 EIDESSTATTLICHE ERKLÄRUNG

Die Eidesstattliche Erklärung muss in die Thesis mit eingebracht werden. Sie sollte sich an letzter Stelle der gesamten Arbeit, nach den Anhängen, befinden. Wie diese auszusehen hat, ist im Anhang D ersichtlich.

Sollte das Dokument nicht in der Arbeit enthalten sein, kann keine Begutachtung der Arbeit erfolgen. Die Eidesstattliche Erklärung kann binnen 7 Werktagen postalisch an das Prüfungsamt übermittelt werden, anderenfalls wird die Arbeit als „nicht bestanden“ gewertet.

3.3 ABGABETERMINE UND ABGABEFORM

Die Bearbeitungszeit (= Zeitraum von der Anmeldung bis zur Abgabe der Thesis) ist abhängig vom gewählten Studiengang und der belegten/gebuchten (Teil-)Zeitvariante. Ein Überblick ist in Anhang C zu finden.

Das Thema und die Aufgabenstellung müssen so beschaffen sein, dass die Abschlussarbeit innerhalb der vorgesehenen Frist abgeschlossen werden kann. Im begründeten Ausnahmefall kann der Vorsitzende des Prüfungsausschusses auf einen, vor Ablauf der Frist gestellten, Antrag hin die Bearbeitungszeit verlängern.

Das Startdatum, zu welchem Du Deine Thesis zu schreiben beginnst, wird von Dir (in Absprache mit der Betreuungsperson) festgelegt und in den Formblättern eingetragen. Das Abgabedatum wird vom Prüfungsausschuss errechnet und Dir per E-Mail bestätigt. Dies wird bei Anmeldung aktenkundig gemacht.

Bei Krankheit und/oder auf begründeten Antrag des Studierenden kann der Prüfungsausschuss ausnahmsweise eine Nachfrist gewähren. Die Frist kann nur mit Bescheinigung, z. B. durch ein ärztliches Attest eines zugelassenen Arztes, verlängert werden. Zur Überprüfung der Richtigkeit dieses Attests hat die Internationale Hochschule das Recht, die Vorstellung bei einem in Deutschland zur Berufsausübung zugelassenen Arztes ihrer Wahl zu verlangen.

Eine verspätete Abgabe wird mit „nicht ausreichend“ bewertet. Bei der Zustellung der Arbeit durch die Post ist der Absendezeitpunkt der Einlieferung bei der Post maßgebend (Poststempel). Am besten lässt Du Dir daher eine Quittung von der Post geben, welche belegt, wann das Päckchen dort abgegeben wurde. Sollte die Thesis dennoch zu spät eingereicht werden, gilt: Die Abschlussarbeit kann bei Nicht-Bestehen des Moduls **nur einmal wiederholt** werden.

Bei der Onlineabgabe über Turnitin sollte die Arbeit wie folgt benannt werden: **JJJJMMTT_Nachname_Vorname_Matrikelnummer_Abschlussarbeit** (zum Beispiel: 20180810_Mustermann_Max_123456789_Bachelorarbeit). In diesem Fall muss kein Printexemplar mehr eingereicht werden.

Der Zugang zur Onlineabgabe wird bei Fristbestätigung automatisch von Turnitin versendet. Sollte der Zugang nicht funktionieren, kann per „Passwort vergessen“ mit der IU- Mailadresse ein neues Passwort für die Seite angefordert werden.

Die Betreuungsperson muss über die Einreichung der Abschlussarbeit schriftlich informiert werden.
Andernfalls besteht kein Anspruch auf fristgerechte Begutachtung.

3.4 VERTRAULICHKEITSVEREINBARUNG/ SCHREIBEN MIT EINEM UNTERNEHMEN

Die Vertraulichkeitsvereinbarung muss verwendet werden, wenn die Abschlussarbeit mit einem Unternehmen zusammengeschrieben und mit einem Sperrvermerk versehen wird, da diese vertrauliche Informati-

onen eines Unternehmens enthält. Der Sperrvermerk versichert, dass die Arbeit ohne ausdrückliche Zustimmung des Unternehmens und des Verfassers nicht für Dritte, über den betreuenden Dozenten und befugte Mitglieder des Prüfungsausschusses hinaus, zugänglich gemacht wird.

Damit verhindert dieser aber auch, dass eine Abschlussarbeit in den allgemeinen wissenschaftlichen Diskurs gehen kann. Sperrvermerke sollten daher zurückhaltend eingesetzt werden. Eine Ausnahme hiervon ist eine Capstone Thesis als Abschluss eines MBA, bei der – anders als bei einer Bachelor- oder Masterarbeit – oft ein spezielles Problem eines einzelnen Unternehmens bearbeitet werden soll.

Falls eine Arbeit unternehmensspezifische Informationen enthalten soll, die vertraulich zu behandeln sind, dann gibt es folgende Optionen (in dieser Reihenfolge):

- Prüfe, ob das Thema wirklich geeignet und ausreichend allgemeingültig gewählt ist.
- Falls dies der Fall ist, aber trotzdem z.B. in Beispielen vertrauliche Informationen enthalten sind, dann können diese eventuell in anonymisierter Form aufgenommen werden.
- Falls auch das nicht möglich sein sollte, Du aber trotzdem ein interessantes und allgemeingültiges Thema hast, das einen Sperrvermerk erfordert, dann spreche das zu Beginn im Rahmen der Themenfindung mit der Betreuungsperson ab.

Soll ein Sperrvermerk genutzt werden, dann ist dies vor der Anmeldung der Arbeit, üblicherweise im Exposé, mit der Betreuungsperson abzustimmen. Zusammen mit dem Sperrvermerk **muss** die von der IU gestellte Vertraulichkeitsvereinbarung, zu finden im Kurs „Informationen Abschlussarbeit Allgemein“ auf myCampus, eingereicht werden, andere Texte werden nicht akzeptiert. Es werden keine Vertraulichkeits- oder Geheimhaltungsvereinbarungen anderer Unternehmen akzeptiert.

3.5 HINWEISE ZUM DATENSCHUTZ BEI UMFRAGEN UND INTERVIEWS

Datenschutz bedeutet personenbezogene Daten vor einem Missbrauch zu schützen. Ziel ist es jeder Einzelperson das Recht einzuräumen, selbst über die Verwendung seiner Daten zu bestimmen (Kuhrau, 2010). Vor dem Hintergrund der EU-Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) müssen bestimmte Regeln zur Verarbeitung von sensiblen/schutzwürdigen/personenbezogenen Daten bei Umfragen und Interviews beachtet werden. Es handelt sich z. B. um Daten bezüglich der ethnischen Zugehörigkeit, politische Überzeugung, Religion, sexuelle Neigung und Gesundheitsdaten.

1. **Face-to-Face-Befragungen:** Es handelt sich hierbei um quantitative Erhebungen, welche häufig auf der anonym auf der Straße durchgeführt werden. In diesem Fall muss keine Datenschutzerklärung von den Beteiligten ausgefüllt werden.

2. **Onlinebefragung:** Bei Onlinebefragungen muss zu Beginn der Befragung eine Datenschutzerklärung eingefügt werden, in welche von den Befragten eigenwillig werden muss. Die Einwilligung wird online durch den Mausklick gegeben.
3. **Qualitative Interviews (Expertenbefragung, Fokusgruppen etc.):** Der Interviewpartner muss eine Einwilligungserklärung unterzeichnen

Vorlagen der Datenschutzvereinbarungen können im Kurs „DLIABA“ heruntergeladen werden.

3.6 BETRUG UND PLAGIAT

Ein Verstoß gegen die wissenschaftlichen Regeln ist ein ernstes Vergehen gegen die wissenschaftliche Gemeinschaft. Aus diesem Grund sind Betrug und Plagiate in allen Bereichen der akademischen Bildung strikt verboten, auch im Thesis-Projekt. Es erfolgt eine standardisierte Plagiatsüberprüfung.

Betrug und Plagiat beinhaltet:

- Das Einreichen derselben Thesis in mehr als einem Studienprogramm, Kurs oder Einrichtung.
- Jede Form von Plagiat, wie das Einreichen einer Arbeit, die von einer anderen Person geschrieben wurde, ist verboten. Es beinhaltet auch Texte, welche komplett oder teilweise übernommen wurden, ohne die entsprechende Quelle anzugeben.

Ein Verstoß führt zum Scheitern der Thesis. Des Weiteren wird es in Ihrer Akte vermerkt. Sollte es sich um ein wiederholtes Delikt handeln, werden Sie der Hochschule verwiesen. Wenn ein Verstoß gegen die wissenschaftlichen Regeln nach der Benotung aufgedeckt wird, werden Ihnen im Nachhinein die gesamten ECTS der Thesis aberkannt und das Bestehen der Thesis widerrufen.

4 BENOTUNG DER THESIS

Die Thesis wird anhand mehrerer Kriterien bewertet. Im Allgemeinen hält sich die Betreuungsperson bei der Bewertung an zwei Hauptbereiche: a) Inhalt und b) Formvorschriften.

a) Der Inhalt fließt bei der Bewertung etwa zu 80 % in die finale Note ein. Die Betreuungsperson bedenkt hierbei beispielsweise folgende Punkte:

- Einführung und Gliederung der Zielvorgabe
- Aufbau und Ablauf
- Literaturauswertung
- Methodik
- Qualität der Argumentation
- Schlussfolgerungen und Empfehlungen

b) Der formale Bewertungsteil zählt in etwa 20% der Endnote. Hier bewertet die Betreuungsperson folgende Kriterien:

- Sauberkeit und Darstellung
- Rechtschreibung
- Sprachlicher Ausdruck
- Aufgeführtes Literaturverzeichnis

Die Betreuungspersonen haben 6 Wochen nach Abgabefrist Zeit für die Begutachtung der Abschlussarbeit.

Die Benotung erfolgt durch zwei Prüfer. Die Note wird aus dem arithmetischen Mittel der beiden End-Noten berechnet. Näheres regelt die Allgemeine Prüfungsordnung.

Die Note der Abschlussarbeit wird nicht in Turnitin sichtbar, diese wird nach dem Kolloquium von der Betreuungsperson mitgeteilt und nach Übermittlung des Gutachtens in die Notenübersicht eingetragen.

Es werden keine Kommentare zur Abschlussarbeit in Turnitin veröffentlicht. Es gibt aber die Möglichkeit Einsicht in das Gutachten zu beantragen. Dies muss offiziell über die Antragsverwaltung gemacht werden („Antrag zur Einsichtnahme“).

5 KOLLOQUIUM

5.1 ANFORDERUNGEN

Das Kolloquium wird ca. 6-10 Wochen nach Einreichung der Abschlussarbeit durchgeführt. Es erfolgt auf Einladung des Erstgutachters. Um für das Kolloquium zugelassen zu werden, müssen folgende Kriterien erfüllt sein:

- **alle Studiengebühren inklusive der Graduierungsgebühr wurden vor Anmeldung des Kolloquiums beglichen**
- **der entsprechende Antrag wurde spätestens 3 Werkstage vor Kolloquiumstermin über die Antragsverwaltung gestellt**

Nach erfolgreicher Bearbeitung Deines Antrages wird der Status lediglich auf „completed“ geändert, es folgt keine Bestätigungsmaile durch das Prüfungsamt.

Im Rahmen des Kolloquiums musst Du unter Beweis stellen, dass Du den Inhalt und die Ergebnisse der schriftlichen Arbeit in vollem Umfang eigenständig erbracht hast. Inhalt des Kolloquiums ist eine Präsentation der wichtigsten Arbeitsinhalte und Untersuchungsergebnisse, gefolgt von einer Frage- und Antwortrunde unter Anleitung der Gutachter. Es handelt sich um eine mündliche Prüfung, welche in der Regel 30

bis 45 Minuten dauert. Die Gewichtung auf die Gesamtnote ergibt sich aus der jeweiligen SPO. Die das Kolloquium abhaltenden Prüfer/Gutachter bewerten die Qualität der Prüfungsleistung anhand der nachfolgenden Bewertungskriterien:

- Verständnis und Anwendung wissenschaftlicher Analyseverfahren
- Struktur und Inhalt der Präsentation
- Fähigkeit zur akademischen Verteidigung der Thesis
- Inhalt und logische Konsistenz der Antworten auf Prüfungsfragen

Das Kolloquium findet über Microsoft Teams oder Zoom statt.

5.2 PRÄSENTATION

Das Kolloquium startet normalerweise mit einer Präsentation des Inhaltes der Thesis und den Ergebnissen. Die Präsentation sollte den gesamten Forschungsprozess darstellen, angefangen bei der Forschungsfrage bis hin zur Schlussfolgerung. Sie sollte in der Regel 15 Minuten dauern. Damit es nicht zu Problemen kommt, musst Du für die Präsentation Microsoft Office PowerPoint verwenden. Eine geeignete Vorlage findest Du im Kurs „DLIABA“.

5.3 DISKUSSION

Der Präsentation folgt eine Frage- und Antwortrunde, die von den Prüfern/Gutachtern geleitet wird. Es kann nach Unklarheiten bei der Methode gefragt oder genauer auf die Quellen, Ergebnisse etc. eingegangen werden. Zusätzlich können Fragen gestellt werden, die Dein Hintergrundwissen zum Thesisthema betreffen. Dies dient der Überprüfung der Glaubwürdigkeit.

Anschließend beraten sich die Gutachter über die Note des Kolloquiums und teilen Dir danach die Noten für die Abschlussarbeit und das Kolloquium mit.

Viel Erfolg bei Deiner Abschlussarbeit!

LITERATURVERZEICHNIS

American Psychological Association (2007). *Publication manual of the American Psychological Association.* 5. Auflage, American Psychological Association, Washington, DC.

Bassen, A. (2005). *Überblick über das Finanzcontrolling.* 3. Auflage. Schäffer-Poeschel, Stuttgart.

Dunleavy, P. (1986). *Studying for a degree in the humanities and social sciences.* Palgrave Macmillan, Hounds Mills.

Kuhrau, S. (2010). *Was ist Datenschutz?*(URL: <https://www.bdsg-externer-datenschutzbeauftragter.de/datenschutz/was-ist-datenschutz/> [... letzter Zugriff: 15.11.2018]).

Michel, U./Steinhäuser, P. (2011). *Die Finanzwelt der Zukunft. Konsequenzen für die finanzielle Steuerung von Unternehmen.* In: Gleich, R./Horváth, P.,/Michel, U. (Hrsg.): *Finanz-Controlling. Strategische und operative Steuerung der Liquidität*, Haufe Verlag, Freiburg, S. 32–64.

ANHANG

Anhangsverzeichnis

Anhang A: Beispiel Aufbau Exposé

Anhang B: Beispiel Titelseite

Anhang C: Übersicht Bearbeitungszeit Abschlussarbeiten

Anhang D: Eidesstattliche Erklärung

Anhang E: Übersicht Formalien

ANHANG A: BEISPIEL AUFBAU EXPOSÉ

IU Internationale Hochschule - Fernstudium

Exposé (MM/YYYY)

Name: N.N. **Matrikelnummer:**

Betreuungsperson: N.N. **Studiengang:**

Vorläufiger Titel:

Forschungsfrage/n:

Problem- und Zielstellung:

Methodik:

Struktur:

Vorläufige Leseliste:

ANHANG B: BEISPIEL TITELSEITE



Bachelorarbeit

Internationale Hochschule Fernstudium
Studiengang: B.A. Marketingmanagement

Vernetzung innerhalb der Student Community

Max Mustermann

Matrikelnummer: 9051234

Beethovenstraße 50

12345 Bonn

Betreuungsperson: Dr. Maxi Musterfrau

Abgabedatum: 11. Mai 2021

ANHANG C: ÜBERSICHT BEARBEITUNGSZEIT ABSCHLUSSARBEITEN FERNSTUDIUM

ÜBERSICHT BACHELOR-STUDIENGÄNGE

Bachelor-Studiengänge	Vollzeit (= 36 Monate)	Teilzeitvariante 1 (=48 Monate)	Teilzeitvariante 2 (=72 Monate)
Alle Bachelor-Studiengänge	8 Wochen	11 Wochen	16 Wochen
Ausnahme: B.A. 180 Betriebswirtschaft (alt: bis einschl. SS 2014)	12 Wochen	16 Wochen	24 Wochen

ÜBERSICHT MASTER-STUDIENGÄNGE

Master-Studiengänge	Vollzeit	Teilzeitvariante 1	Teilzeitvariante 2
Alle 60 ECTS-Master-Studiengänge	15 Wochen (Vollzeit = 12 Monate)	22,5 Wochen (Teilzeit 1 = 18 Monate)	30 Wochen (Teilzeit 2 = 24 Monate)
Ausnahme: M.B.A.60 Master of Business Administration	11 Wochen (Vollzeit = 12 Monate)	16,5 Wochen (Teilzeit 1 = 18 Monate)	22 Wochen (Teilzeit 2 = 24 Monate)
M.B.A. 90 Master of Business Administration	15 Wochen (Vollzeit = 18 Monate)	20 Wochen (Teilzeit 1 = 24 Monate)	30 Wochen (Teilzeit 2 = 36 Monate)
M.B.A. 90 Master of Business Administration Clinical Research Management	30 Wochen (Vollzeit = 36 Monate)	-	-
Alle 120 ECTS Master-Studiengänge	22 Wochen (Vollzeit = 24 Monate)	33 Wochen (Teilzeit 1 = 36 Monate)	44 Wochen (Teilzeit 2 = 48 Monate)
Ausnahme: Master 120 ECTS Duales Studium	15 Wochen (Vollzeit = 24 Monate)	-	-

ANHANG D: EIDESSTATTLICHE ERKLÄRUNG



Hiermit versichere ich an Eides statt, dass ich die Abschlussarbeit selbstständig und ohne Inanspruchnahme fremder Hilfe angefertigt habe. Ich habe dabei nur die angegebenen Quellen und Hilfsmittel verwendet und die aus diesen wörtlich oder inhaltlich entnommenen Stellen als solche kenntlich gemacht. Die Arbeit hat in gleicher oder ähnlicher Form noch keiner anderen Prüfungsbehörde vorgelegen. Ich erkläre mich damit einverstanden, dass die Arbeit mit Hilfe eines Plagiatserkennungsdienstes auf enthaltene Plagiate überprüft wird.

Ort, Datum

Unterschrift

ANHANG E: ÜBERSICHT FORMALIEN

Umfang	Studiengang abhängig
Papierformat	DIN A4
Seitenränder	Oben und unten 2 cm; links 2 cm; rechts 2 cm
Schrifttyp	Allgemeiner Text – Arial (oder vergleichbare seriflose Schrift wie z.B. Calibri) 11 Pt., Blocksatz
Zeilenabstand	1,5 im Text, 2 im Literaturverzeichnis
Satz	Blocksatz und Silbentrennung
Fußnoten	Arial 10 Pt., Blocksatz
Absätze	Nach gedanklicher Gliederung – 6 Pt.-Abstand nach Zeilenumbruch
Kapitelstufen	Maximal 3 Stufen (1. Hauptüberschrift, 1.1 Abschnitt, 1.1.1 Unterkapitel)
	Der dem Hauptteil vorausgehende technische Apparat wird mit römischen Ziffern nummeriert (I. Abkürzungsverzeichnis, II. Abbildungsverzeichnis, III. Tabellenverzeichnis...)
	Keine Unterstreichungen verwenden, zum sparsamen Hervorheben von Passagen „ <i>kursiv</i> “ oder „ fett “ verwenden
Abgabe	Die Abschlussarbeit wird über das Onlinetool Turnitin eingereicht.